

Ressort: Politik

Bericht: Kuba wirbt um Kapital der Exilanten

Havanna, 20.07.2013, 11:02 Uhr

GDN - Kuba wirbt um Investitionen von Exil-Kubanern in den USA. Wie das Nachrichtenmagazin "Focus" meldet, vollzieht das Castro-Regime damit eine revolutionäre Kehrtwende seiner Wirtschaftspolitik und schickt seine Vertreter auf Werbetour.

Kubas Konsul in Washington, Llanio Gonzáles, erläuterte seinen Landsleuten in Florida kürzlich, Exil-Kubaner dürften künftig erstmals in ihrer alten Heimat investieren und Immobilien erwerben. Bisher wurden die Exilanten als "Knechte des Imperialismus" verhöhnt. Das US-Embargo erlaubte ihnen zudem keine Wirtschaftsaktivität auf der Insel. Um das zu umgehen, bietet Kuba den 2,5 Millionen Republikflüchtlingen die Wiedereinbürgerung, doppelte Staatsbürgerschaft und ein dreimonatiges Aufenthaltsrecht an. Die Neuerung soll Kapital nach Kuba locken. Die seit 2010 eingeleiteten Reformen zeigen offenbar nicht die gewünschte Wirkung: Die Wirtschaft liegt brach, Kuba muss weiterhin rund 80 Prozent seines Lebensmittelbedarfs importieren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-18033/bericht-kuba-wirbt-um-kapital-der-exilanten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619